

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 51 (2004)

Heft: 2

Artikel: Wechselnde Bedingungen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369853>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZSO MOSNANG SANIERTE WANDERWEGE

Wechselnde Bedingungen

ND. Die Zivilschutzorganisation Mosnang SG sanierte im Wiederholungskurs verschiedene Wanderwegabschnitte und traf Vorbereitungen für die neue Organisation 2004. Zudem aktualisierte die ZSO die Zuweisungsplanung.



Beim Verlegen einer Betonhalbschale zur Wasserführung im Chratztobel.

FOTOS: ZVG.



Auf dem Abstieg zum Giessenfall:
Gemeindepräsident Bernhard Graf,
Stv. Chef ZSO Nikolaus Schönenberger, Chef ZSO Viktor Kostezer, Gruppenchef Schwere Rettung Georges Brändle (v.l.).

Die Gemeinde Mosnang verfügt über ein sehr grosses Netz an Wanderwegen. Auftrags des Gemeinderates sanierten verschiedene Gruppen des Schweren Rettungsdienstes Wanderwegabschnitte auf den Strecken Langwis-Berlig, Chratztobel-Tobel und Schlattberg. Gleichzeitig befestigten sie den durch steiles Gelände führenden Abstieg zum Giessenfall im Hammertobel. In Dietswil hoben die Zivilschützer eine wilde Deponie aus und entsorgten die Abfälle fachgerecht.

Die Vorbereitungsarbeiten für diese Aufträge erfolgten – unter Leitung des Dienstchefs Rettung, Franz Hollenstein – durch das Kader in den Vorkursen von Mitte August und September. Insbesondere mussten die zu sanierenden Wegstrecken begangen und das zur Wegbefestigung oder zum Ableiten von Sickerwasser benötigte Material bereitgestellt werden.

Der Schwere Rettungsdienst führte dann die Arbeiten im Wiederholungskurs vom 22./23. September 2003 aus. Am Montag begünstigte das sonnige und milde Herbstwetter die Arbeiten. Aufgrund der nächtlichen Niederschläge und der wechselhaften Witterung erwiesen sich die Bedingungen am Dienstag auf einzelnen Schadenplätzen als weit schwieriger. Dennoch leisteten die Gruppenchefs mit ihren Rettungspionieren hervorragende Arbeit. Von der einwandfreien Auftragsbefriedigung konnten sich sowohl Vertreter der Gemeindebehörde wie auch die Stabsangehörigen überzeugen.

Die Organisation ab 2004

Wechselnde Bedingungen galten nicht nur für das Wetter. Das neue Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG) des Bundes hat auch für die ZSO Mosnang grundlegende Änderungen zur Folge. Die mit dem BZG verbundene massive Reduktion der Anzahl Schutzdienstpflichtiger führt dazu, dass die Gemeinde Mosnang die Aufgaben des Zivilschutzes nur noch in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden lösen kann. Zu diesem Zweck beschlossen die Gemeinden Bütschwil, Ganterschwil, Kirchberg, Lütisburg und Mosnang, im Bereich Bevölkerungsschutz zusammenzuarbeiten.

Aktualisierte ZUPLA

Die Zuweisungsplanung stellt sicher, dass im Ernstfall jedem Einwohner der politischen Gemeinde Mosnang ein öffentlicher oder privater Schutzraum zur Verfügung steht. Mit Hilfe des EDV-Programms in der Zivilschutzstelle aktualisierte Dienstchef Betreuung Felix Germann die Daten während des diesjährigen WK. □